

# HIRSCHBERGSCHULE

Grund- und Werkrealschule



## An die Eltern der HBS zur Kenntnis

23. Juni 2021

Liebe Eltern!

Mit diesem Brief möchte ich Sie über die aktuelle Infektionssituation an unserer Schule informieren.

Momentan befinden sich eine komplette Klasse und eine Wahlfach-Gruppe in Quarantäne. Aufgrund zweier Positiv-Selbsttests hat dies das Gesundheitsamt so verfügt. Eine Bestätigung der Ergebnisse durch PCR-Tests steht noch aus. Da der Respekt im Gesundheitsamt vor einer Ausbreitung der Delta-Variante des Virus aber äußerst groß ist, muss man konstatieren, dass relativ schnell Quarantänepflicht für Kontaktpersonen verfügt wird.

Diese Tatsache trifft jetzt genau auf den Zeitpunkt des Fallens der Maskenpflicht. Sollte sich einer der beiden Fälle durch den PCR-Test bestätigen, würde dies für die ganze Schule auch wieder bedeuten, dass die Maskenpflicht ab dem Datum des PCR-Tests für 14 Tage wieder gilt. Bis dahin bleibt die Situation natürlich sehr vage. Im schlechtesten Fall bestätigt sich eine Infektion, wenn wir Glück haben, erübrigen sich weitere Maßnahmen, da die Tests negativ ausfielen.

Die momentane Vorgehensweise des Gesundheitsamts wurde uns per Schreiben vom 22.06.2021 deutlich kommuniziert. Dort heißt es: *„Wir möchten darauf hinweisen, dass die Aufhebung der Maskenpflicht keine Veränderungen in der Bewertung zur Absonderungspflicht von Kontaktpersonen mit sich bringt. Wenn in einer Klasse keine Masken getragen werden, hat das nahezu in jedem Fall zur Folge, dass mehr Personen in Absonderung [=Quarantäne] müssen, als wenn weiterhin alle Personen eine Maske tragen würden.“*

Aus der Erfahrung dieser zwei Fälle der letzten 24 Stunden empfehlen wir ausdrücklich das Tragen einer Gesichtsmaske auch im Klassenzimmer, um letztlich einer drohenden 14tägigen Quarantäne zu entgehen, wenn es sich bei bestätigten Fällen nicht um die Delta-Variante handelt. Sollte dies aber der Fall sein, sind die Bestimmungen noch restriktiver und eine Quarantäne so gut wie sicher. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und sobald eine klarere Sicht auf die Fälle herrscht entsprechend informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Fettah, Konrektor